

Begr.

Wir sind froh, dass die vielen, jedoch weitgehend konstruktiven Haushaltsberatungen zu einem vertretbaren Ende geführt haben. Wir danken für die gute Vorarbeit der Verwaltung und Kämmerei.

***Die Zusendung des Haushalts (185Seiten), 30Std vor Sitzung ist fragwürdig**

Die JA ist der neuen Schulden bewusst, die jedoch größtenteils unabdingbar für die Zukunft der Stadt sind.

***Zu Waibel und Ländle: Der Schulbau war richtig und wichtiger denn je!!**

Wir stehen noch immer zu unserer Entscheidung

- Es ist positiv zu erwähnen, dass größere Einschnitte für die Bürger noch abgewandt werden konnten.

- Negativ zu erwähnen sind:

Die pauschalen Kürzungen der beweglichen Sachen für Schulen, (einseitig) sowie die unverhältnismäßigen Planungskosten im Haushalt gefallen uns nicht.

Ebenso die Personalentwicklung, mit den zugehörigen Kosten, auch für fortlaufende Kosten der nächsten Jahre.

Erhöhungen von Steuern und Verbrauchsabgaben werden bei weiterer anhaltender wirtschaftlichen Problemen nicht mehr ausgeschlossen.

Die Zuführung von 3,1Mio an den VH ist doch ganz beachtlich!!!

In Zukunft ist vermehrt darauf zu achten, dass Mehreinnahmen nicht für neue Schuldenburgen und falsche Maßnahmen verwendet werden, sondern für den Erhalt unserer lebenswerten Stadt verwendet werden.



Bsp. Schule Stein ..., beste Schule (Gebäude) der Stadt!!

NPH 2,8Mio. + Grunderwerb + Parkplätze + Umgehung + ...-eig. Fläche
ringsum liegt brach.

Eigeninitiative und Selbsthilfe wird in den nächsten Jahren wichtiger denn je
werden.

Die JA wird den Haushalt 2010 zustimmen, zum Plan nicht.

Schwierige Zeiten brauchen mutige Entscheidungen

Erich Angerer

**Während des Sitzungsverlauf beigefügt*